

2012 08-11 DONNERSTAG → 11:00 **L** → AB 14 JAHREN

ARMAND 15 ANS L'ÉTÉ
ARMAND, 15 JAHRE, SOMMER

F · 2011 | 50 MIN — Blaise Harrison
 Armand ist 15 Jahre alt und lebt in einer südfranzösischen Kleinstadt. Er ist ein bisschen anders als seine Mitschüler: dicker, lauter, exzentrisch. Ein charmanter und aufgeweckter Spaßvogel, der bei den Mädchen sehr beliebt ist. Mit den großen Ferien setzen ruhigere Zeiten ein. Armand chillt mit Freunden, geht spazieren und auf den Rummel. Eine poetische Sommerreise, an deren Ende der Junge ein ganzes Stück erwachsener geworden ist.



2012 09-11 FREITAG → 10:00

PREISVERLEIHUNG GROSSE KLAPPE
Filmpreis für europäischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm

Nach der Premiere im letzten Jahr stiftet die Bundeszentrale für politische Bildung zum zweiten Mal den mit 3.500 Euro dotierten Filmpreis GROSSE KLAPPE. Die Mitglieder der Jugendjury präsentieren den Preisträgerfilm und führen durch die Veranstaltung.

2012 FREITAG → 13:00 — 15:00
DAS SOLL ICH SEIN?!
Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Wie wollen sich Jugendliche im Fernsehen wiederfinden? Was kann Fernsehen jungen Menschen heute vermitteln, welchen Beitrag kann und soll es in einer Migrationsgesellschaft leisten? Duisburger Jugendliche untersuchen diese Fragen im Rahmen des Projekts „Das soll ich sein?!“ und stellen ihre Visionen für kulturelle Vielfalt im Fernsehen vor.

2012 11-11 SONNTAG → 15:30 **XS** → AB 6 JAHREN

FORTSETZUNG FOLGT: IN KOOPERATION MIT DEM FILMFORUM DUISBURG
BORIS – EIN JUNGE VOM BAIKALSEE

D · 2011 | 28 MIN — Wolfgang Mertin
 Der Baikalsee liegt mitten in Sibirien und ist der größte Süßwassersee der Erde. Diese einzigartige Region an der russisch-mongolischen Grenze ist Weltnaturerbe und Heimat des 13-jährigen Boris. Jeden Winter fährt sein Vater mit einem Forscherteam auf den See, um die neugeborenen Robbenbabys zu untersuchen. Jetzt darf Boris zum ersten Mal mit – nicht nur für ihn eine ganz besondere Begegnung...

UN CAMMINO LUNGO UN GIORNO
1/GUA · 2011 | 15 MIN — Filippo Ticozzi
EIN TAGESMARSCH

El Poshte, ein kleines Dorf in den Bergen Guatemalas. Die Kinder, die hier wohnen, führen ein einfaches Leben. Sie müssen kräftig mit anpacken, im Haushalt, draußen auf dem Feld und bei den Tieren. Nur selten verlassen sie den Ort, die nächste Stadt liegt immerhin einen Tagesmarsch entfernt. Die meisten von ihnen wollen dennoch in El Poshte bleiben. Und natürlich haben sie ihre ganz eigenen Wünsche für die Zukunft.

doxs! — EMPFIEHLT FESTIVALFILME IM FERNSEHEN

FREMDE KINDER: DER VORFÜHRER von Shaheen Dill-Riaz, am **05.11.2012** um 23:10 Uhr bei 3sat
WIR von Anna Wahle, am **09.11.2012** um 07:20 Uhr bei Planet Schule / WDR | Wh. am **16.11.2012** um 07:20 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Duisburg — Der Oberbürgermeister — Volkshochschule Duisburg
 doxs! Projektleitung: Gudrun Sommer — Koordination doxs! kino / doxs! on tour: Ann Katrin Thöle — Festivalbüro: Tanja Zappavigna — Koordination doxs! schule: Larissa Braunöhler — Webredaktion do-xs.de: Claudia Ziegenfuß — Finanzen: Monika Hörr — Organisatorische Mitarbeit: Ela Görgülü, Julia Niessen, Lisa Rölleke, Anastassia Tkachenko, Laura Willms — Presse: Thomas Warnecke — Moderation: Aycha Riffi, Claudia Ziegenfuß, Leopold Grün, Carsten Siehl — Einsprechen: Jana Wiechers, Christian Kosfeld — Gestaltung: Alexandra und Michael Steinert (designstudio-steinert.de) — Internet: Tom Hafner (designsquad.de), Uwe Ahlgrimm (uwe-ahlgrimm.de)
 Programmbeirat: Christian Fremder (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Duisburg), Leopold Grün (Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.), Hermann Hanenberg (Kinderfilmtage im Ruhrgebiet), Gudrun Kanacher (Max-Planck-Gymnasium, Duisburg), Volker Köster (Filmmacher), Aycha Riffi (Grimme-Akademie), Werner Ruzicka (Duisburger Filmwoche), Petra L. Schmitz (dfi)
 Das doxs!-Programm für Grundschüler wurde von Duisburger SchülerInnen mitausgewählt.
 Jugendjury GROSSE KLAPPE: Houda Ben Said (Max-Planck-Gymnasium, Duisburg) — Marina Bogdanova (Neues Gymnasium, Bochum) — Julius Burmeister (Steinbart-Gymnasium, Duisburg) — Etritane Emini (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Duisburg) — Kristin Ludwig (Mercator-Gymnasium, Duisburg) — Stefan Nachmann (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Duisburg) — Naïma Schäfer (Mercator-Gymnasium, Duisburg) — Lukas Sturm (Neues Gymnasium, Bochum) — Delia West (Steinbart-Gymnasium, Duisburg) — Deniz Yapici (Max-Planck-Gymnasium, Duisburg)

MANY THANKS

Veranstalter **DUISBURG** am Rhein

Hauptförderer **Film und Medien Stiftung NRW** Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Preisstifterin **bbp** Bundeszentrale für politische Bildung

Preispartner Methode Film Dr. Barbara Kamp Erzweg 26 61118 Bad Vilbel

Unterstützer **dfi** Dokumentarfilm Initiative **fl-büro** **fsf** FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE FERNSEHEN **GOETHE INSTITUT**

Willkommen bei uns **THALYS** **Camões Instituto da Cooperação da Língua Portugal** **Consulato Geral de Portugal Düsseldorf** **Botschaft von Spanien** **INSTITUT FRANÇAIS DÜSSELDORF**

Unterstützt von **Das soll ich sein?!** Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration **In Kooperation mit** **Grimme Akademie** **Festivalpartner** **ARRAS FILMFESTIVAL**

LAST, BUT BY NO MEANS LEAST:

blicke - filmfestival des ruhrgebiets — Bureau du cinéma der Kulturabteilung der Französischen Botschaft — Cinepänz Köln — Diagonale — Evangelisches Familienbildungswerk Duisburg — Klaus-Dieter Felsmann — filmforum Duisburg — Grimme-Institut — Goethe-Institut Jakarta — Goethe-Institut Lille — Leopold Grün — IFF Dortmund | Köln — Niederländisches Generalkonsulat — Susanne Quester — Roskothen — Die Kunst zu spielen — Simone Scheidler — sixpackfilm — Onlinemagazin spinxx.de — steirischer herbst — Michel Vincent — u.v.m.

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche ist Mitglied im Förderverein deutscher Kinderfilm e.V., im Bundesverband Jugend und Film, im Netzwerk Filmbildung Duisburg und Kooperationspartner des Forum Filmbildung NRW.

doxs! ist ein Programm der Duisburger Filmwoche

DUISBURG am Rhein **Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen** **Film und Medien Stiftung NRW** **arte** **lsat** **Sparkasse Duisburg**

DAS PRAXISSTUDIUM DER MEDIENBRANCHE

AUDIO **FILM** **CROSS-MEDIA** **WEB** **GAMES**

sae **INSTITUTE**

DIPLOMA, BACHELOR- UND MASTERABSCHLÜSSE*



Alle Informationen und kostenlose Workshops unter: **bochum.sae.edu**

SAE Institute Bochum | Tel. (02 34) 93 45 13 13 Metzstraße 23, 44793 Bochum

INFOS FÜR SCHULEN

Die Filmvorführungen finden im **filmforum** am Dellplatz 16 in 47051 Duisburg statt.

Alle Schulvorstellungen sind **kostenfrei** und werden von einem moderierten Filmgespräch begleitet (Dauer: insgesamt ca. 90 Minuten). Die internationalen Filme werden simultan deutsch eingesprochen. Zusätzliche Vorstellungen und individuelle Terminvereinbarungen sind auf Anfrage gerne möglich.

Für die Vor- und Nachbereitung in der Schule können wir Ihnen Material zu den Filmen zur Verfügung stellen. Wenn Sie im Vorfeld zur Aufbereitung der Filme in Ihrem Unterricht Fragen haben, beraten wir Sie gerne.

Die Angebote von doxs! sind Bestandteil des Rahmen-Medienkonzepts für die Sekundarstufe 1 der Stadt Duisburg.

••••• **Anmeldungen** für Schulklassen, individuelle Lehrerberatung, Unterrichtsempfehlungen und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: **0203. 283- 4164 (Ann Katrin Thöle)**.

KONTAKT

➔ **Duisburger Filmwoche**
 c/o VHS der Stadt Duisburg

Telefon: +49 (0) 203. 283-4164 | -4187
 E-Mail: thoele@duisburger-filmwoche.de

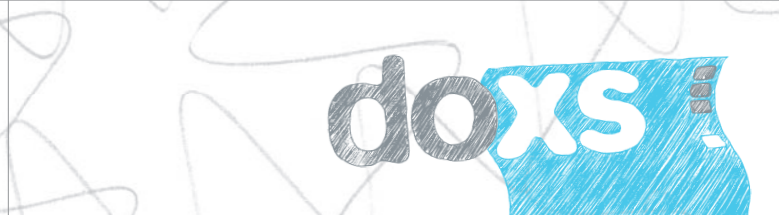
NEUES PROJEKT

WIR ZEIGEN ES ALLEN!

Die Filmvermittlung an Haupt- und Förderschulen steht im Fokus eines neuen Projekts von doxs! schule. Mit dem filmpädagogischen Angebot „Wir zeigen es allen!“ möchte doxs! gezielt auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf eingehen. In Workshops sichten und besprechen die Schüler ausgewählte Dokumentarfilme und drehen selbst kurze Videos. Aus den Erfahrungen des Projekts entwickelt doxs! methodische Empfehlungen für die sonderpädagogische und inklusive Filmarbeit, die in einem Abschlussbericht interessierten Pädagogen und Vermittlern zur Verfügung gestellt werden.

„Wir zeigen es allen!“ wird unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Duisburg „Unsere Kinder – unsere Zukunft“.

Weitere Informationen zum internationalen Tourneeprogramm **doxs! on tour** und zum medienpädagogischen Angebot von **doxs! schule** unter **www.do-xs.de**.



dokumentarfilme für kinder und jugendliche



* validated by Middlesex University, London

11 JAHRE doxs!

dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Bilder bilden. Zum elften Mal präsentiert doxs! ein europäisches Filmprogramm für Schülerinnen und Schüler in Duisburg. 21 Dokumentarfilme, die junge Lebenswelten beschreiben, Perspektiven verschieben, die aufregen, unterhalten, überraschen. Jeder Film eine Gelegenheit für Entdeckungen und Inspiration, für Komplimente und Kritik.

Darauf freuen wir uns, und dazu laden wir herzlich ein!
Das doxs! Team



06-11 2012 DIENSTAG → 9:00[Ⓞ] **L** → AB 14 JAHREN

STARK! KINDER ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE:
ISMAIL - ICH WILL BLEIBEN
D-2011 | 15 MIN — Manuel Fenn
Der 13-jährige Ismail lebt mit seinen Eltern in Berlin. Obwohl er dort geboren wurde, droht seiner Familie die Abschiebung in den Libanon. Der Zeitpunkt ist unklar, die Zukunft völlig ungewiss. Später möchte Ismail Bürgermeister werden und sich für die Rechte ausländischer Kinder einsetzen. Hier und jetzt geht es um kleine Erfolge: er darf die Stadt nicht verlassen, hat aber einen Traum - Schlittschuhfahren draußen auf dem See.

KWA HERI MANDIMA AUF WIEDERSEHEN MANDIMA
CH-2010 | 11 MIN — Robert-Jan Lacombe

Mit zehn Jahren verließ Robert-Jan das Dorf Mandima im heutigen Kongo und zog mit seiner Familie nach Europa. Während seine ehemalige Heimat im Bürgerkrieg versank, musste er sich an die Kultur und Regeln des reichen Westens gewöhnen. Anhand von Bildern erinnert er sich: an seine Kindheit im Kongo, an alte Freunde und sein neues Leben.

CHRISTINA
D-2011 | 3 MIN — Lina Marie Mackeprang, Kevin Nicklas, Amy Wittenberg

Ein Alltag voller Angst und Sehnsucht. Christina hat eine Essstörung. Sie erzählt vom Kampf gegen den eigenen Körper und vom widersprüchlichen Wunsch, sich in der Selbstzerstörung zu spüren: „Es ist sich tot fühlen und doch leben. Es ist aufgeben und doch funktionieren.“

06-11 2012 DIENSTAG → 11:00[Ⓞ] **S** → AB 10 JAHREN

ÖMER, THE LORD
D-2011 | 11 MIN — Mehmet Akif Büyükatay

„Wieder ein geiler Tag. Viele Abenteuer und viele Lachkicks geschoben.“, jubelt Ömer auf facebook vor dem Schlafengehen. Er ist ein zurückhaltender Junge, der seinen Pflichten nachkommt, sich jedoch wie ein Tagträumer dem Alltag entzieht: Als „The Lord“ kennt man ihn in der virtuellen Welt, cool, mächtig und den Helden seiner Computerspiele in nichts nachstehend. Auch in der realen Welt wäre er gern stark. Aber im Internet ist das doch deutlich einfacher...

DOOR DE OREN VAN ELLEN DURCH ELLENS OHREN

NL-2011 | 18 MIN — Saskia Gubbels
Ellen ist 11 Jahre alt, schwimmt gerne, kichert mit ihrer besten Freundin um die Wette und ist manchmal ganz schön genervt von ihren Eltern. Noch besucht sie eine Schule für hörgeschädigte Kinder, denn sie ist taub. Sie spricht nicht mit der Stimme, sondern mit den Händen. Nun steht der Schulwechsel an: eine Möglichkeit für Ellen, ihrer gehörlosen Welt zu entfliehen. Aber wird sie unter lauter hörenden Kindern zurechtkommen?

RADIO AMINA
GB-2011 | 8 MIN — Orlando von Einsiedel — Deutsche Erstaufführung

Amina arbeitet in Kano, Nigeria als Straßenverkäuferin. Sie verkauft Shampoos und Cremes, träumt aber von einer eigenen Radiosendung. Sie will von dem Leben der nigerianischen Mädchen erzählen, von ihren Wünschen, zur Schule zu gehen und zu lernen. Amina stellt sich vor, alle würden ihr zuhören - auch die erwachsenen Männer in Anzügen, die in ihren Büros sitzen und langweilige Zeitungen lesen.



06-11 2012 DIENSTAG → 15:00[Ⓞ] **XS** → AB 8 JAHREN

SENDUNG MIT DER MAUS:
MEIN TRAUM
(CHIARA SINGSTAR, LOKFÜHRER IN LILIPUTANEN)

D-2012 | 2x 6 MIN — Calle Overweg — Uraufführung
Jedes Kind hat einen Traum. Ein Griff in die filmische Trickkiste und schon wird wahr, was gerade noch in ferner Zukunft lag: Chiara will Sängerin werden. Ausgerechnet im Matheunterricht passiert das Unglaubliche. Mit einer Stretchlimo aus Pappe rauscht sie durch Massen von Fans und Journalisten zu ihrem triumphalen Konzert. Silas wiederum staunt nicht schlecht, als sich seine Modellbahn in eine echte Lok verwandelt. Mit der ganzen Klasse geht es zur fröhlichen Fahrt durch die Miniaturlandschaft. Dumm nur, dass Silas kleiner Bruder die Finger nicht vom Trafo lassen kann...

L'ÉQUIP PETIT DIE KLEINE MANNSCHAFT

E-2011 | 9 MIN — Roger Gómez, Dani Resines
Eine Fußballmannschaft aus Barcelona wartet darauf, endlich das erste Tor zu schießen. Bisher haben sie jedes Spiel verloren. Doch die kleinen Kicker lassen sich nicht entmutigen: Tapfer rennen sie über den staubigen Platz und stellen sich jedem Zweikampf. Ihr Mannschaftsgeist ist ungebrochen. Das erste Tor wird fallen...

DIE BANDE
D-2011 | 13 MIN — Susanne Schulz — Uraufführung

Die 10-jährige Lisa und ihre Freundinnen beschließen, einen Film zu drehen. Voller Tatendrang stürzen sich die sechs in das Abenteuer. Auch wenn zwischendurch Chaos herrscht und Streitereien nicht ausbleiben, sie raufen sich immer wieder zusammen. Denn schließlich gilt - im Leben wie im Film: „Eine für alle und alle für eine!“

07-11 2012 MITTWOCH → 9:00[Ⓞ] **M** → AB 12 JAHREN

FREMDE KINDER: DER VORFÜHRER

D-2012 | 28 MIN — Shaheen Dill-Riaz
Bangladesh. Der 8-jährige Rakeeb arbeitet in seiner Heimatstadt als Filmvorführer. Das Kino ist seine große Leidenschaft. Er liebt die glitzernde Bollywood-Welt mit ihren Stars und mitreißenden Songs. So bunt und fröhlich wie die Filme ist sein eigenes Leben leider nicht: Das Geld ist knapp, die Wohnung eng und der Konflikt zwischen seinen Eltern wirft dunkle Schatten. Aber Rakeeb hofft: auf ein Studium und ein Leben in Italien.

WIR

D-2012 | 11 MIN — Anna Wahle — Uraufführung
Jugendliche zwischen 12 und 17, irgendwo zwischen Duisburg und Bad Honnef. Trotz aller Unterschiede haben sie ziemlich viel gemein. Eine einfache Frage wie „Wann warst du zuletzt glücklich?“ kann Türen öffnen zu kleinen und großen, zu traurigen und lustigen Geschichten. Sie erzählen davon, wie es ist, heute jung zu sein.



JEUNESSE FRANCAISES JUGEND IN FRANKREICH

F-2011 | 19 MIN — Stéphane Castang
Französische Schüler bei der Berufsberatung: Mit provokanten Fragen treibt sie der unsichtbare Coach in die Enge, fordert sie heraus. Welche Ziele hast du? Was kannst du? Bist du dir wirklich sicher? Die Gesichter der Jugendlichen verraten mehr, als ihnen lieb ist. Ein verunsicherndes Spiel zwischen Wahrheit und Fiktion.

PRAXIS

P-2011 | 29 MIN — Bruno Moraes Cabral — Deutsche Erstaufführung
Mit dem Studium beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Für manche Erstsemester in Portugal ist der Start an der Uni kein Spaziergang: Sie müssen eine Reihe von Initiationsriten durchlaufen und bei Wettbewerben, Mutproben oder seltsamen Zeremonien ihr Bestes geben. Die älteren Studenten mimen die unbarmherzigen Vollstrecker, ihren strengen Regeln haben sich die Neulinge vermeintlich widerspruchlos zu unterwerfen. Mitmachen, oder die Gruppe sprengen? Der Grad zwischen Spaß und Erniedrigung ist schmal.

07-11 2012 MITTWOCH → 14:45[Ⓞ] **XL** → AB 16 JAHREN

NUN SEHEN SIE FOLGENDES

D-2010 | 5 MIN — Stephan Müller, Erik Schmitt
Ein sympathischer Held, sein Gegenspieler, die Filmschönheit und eine Oma, die bei Kaffee und Keksen hoffnungsvoll auf einen Gast wartet. Perfekte Zutaten für einen atemberaubenden Film, der in rasantem Tempo nicht weniger als sich selbst und das Kino erklärt.

TIC TAC

A-2011 | 3 MIN — Josephine Ahnelt
Ein Film über das Davor, das Danach und das Dazwischen. Eine Gruppe von Jungs steht lässig zwischen den Häuserblocks. Es sind Traceure - Parkourläufer, die von Mauer zu Mauer springen und die urbane Landschaft zu ihrem Territorium machen. Der Sport wird nicht über die Bewegung erzählt, sondern über Gesichter, Gesten und Blicke. Ein visuelles Rätsel.

KREIS WR. NEUSTADT

A-2011 | 5 MIN — Johann Lurf
Ein Film dreht sich im Kreis, rund um eine der markantesten Verkehrsarchitekturen unserer Zeit. Auf eine Kreisverkehrsinsel folgt die nächste und die übernächste - ohne Unterbrechung. Es entsteht eine einzige, schwindelerregende Bewegung und nebenbei ein ungewöhnliches Panorama alltäglicher Baukultur...

ADAK OPFERGABE

F-2011 | 23 MIN — Amandine Faynot
Ein Schlachthaus in Istanbul. Kalte Fliesen, Blut, Gebete und Gläubige, die der Tötung des Opfertiers beiwohnen. Für das islamische Opferfest werden hier dutzende rituelle Schlachtungen durchgeführt. Was früher im hauseigenen Garten stattfand, wird seit dem Verbot privater Opferrituale in der Türkei zentral organisiert. Damit hat sich der religiöse Akt entscheidend verändert. Ein ungewöhnlicher Blick auf Religion und Gesellschaft, auf Tradition und Moderne.



08-11 2012 DONNERSTAG → 9:00[Ⓞ] **M** → AB 12 JAHREN

OMA LIEN

NL-2011 | 15 MIN — Annelies de Wit — Deutsche Erstaufführung
Regelmäßig besucht Christel ihre Oma im Altenheim. Sie leistet ihr Gesellschaft, geht mit ihr spazieren und erzählt Geschichten. Manchmal gelingt es der 14-jährigen, die alte Dame aus dem merkwürdigen Dämmerzustand zu locken, in den sie zunehmend verfällt. Dann ist sie wieder ganz die Alte. Die Oma, die Christel so liebt. Die Angst vor der Krankheit aber bleibt: Oma Lien hat Alzheimer und verliert immer mehr den Kontakt zur Wirklichkeit.

STARK! KINDER ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE:
ISMAIL - ICH WILL BLEIBEN [Wh.]

D-2011 | 15 MIN — Manuel Fenn
Der 13-jährige Ismail lebt mit seinen Eltern in Berlin. Obwohl er dort geboren wurde, droht seiner Familie die Abschiebung in den Libanon. Der Zeitpunkt ist unklar, die Zukunft völlig ungewiss. Später möchte Ismail Bürgermeister werden und sich für die Rechte ausländischer Kinder einsetzen. Hier und jetzt geht es um kleine Erfolge: er darf die Stadt nicht verlassen, hat aber einen Traum - Schlittschuhfahren draußen auf dem See.

WIR [Wh.]

D-2012 | 11 MIN — Anna Wahle
Jugendliche zwischen 12 und 17, irgendwo zwischen Duisburg und Bad Honnef. Trotz aller Unterschiede haben sie ziemlich viel gemein. Eine einfache Frage wie „Wann warst du zuletzt glücklich?“ kann Türen öffnen zu kleinen und großen, zu traurigen und lustigen Geschichten. Sie erzählen davon, wie es ist, heute jung zu sein.